

	<p>Objekt: Hessen-Kassel</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18206224</p>
--	--

Beschreibung

Die Gedenkmünzen sind auf den Tod der Mutter des Landgrafen Wilhelm VI. (1637-1663) geprägt worden. Als sein Vater 1637 mit 35 Jahren starb, übernahm Amalie Elisabeth die Regentschaft. Sie vertrat die Geschicke des Landes in den besonders schwierigen Zeiten des 30-jährigen Krieges umsichtig und geschickt gegen den Kaiser und Georg II. von Hessen-Darmstadt. Erst 1650 übernahm der nun volljährige Wilhelm die Regierung. Ein Jahr zuvor hatte er die Markgräfin von Brandenburg, Hedwig Sophia, Schwester des Großen Kurfürsten, geheiratet.

Vorderseite: Umschrift zwischen zwei Zierkreisen und Schriftfeld in neun Zeilen.

Rückseite: Umschrift zwischen zwei Zierkreisen, auf einem Felsen, in dem ein Bergmann arbeitet, ein geflügeltes Herz von der Sonne beschienen, links und rechts daneben Wolken, aus denen es stürmt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 29.16 g; Durchmesser: 44 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1651
wer
wo Hessen

Beauftragt wann
wer Wilhelm VI. von Hessen-Kassel (1629-1663)
wo

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Allegorie
- Frau
- Historisches Ereignis
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Taler
- Weltliche Fürsten

Literatur

- A. Schütz, Die hessischen Münzen des Hauses Brabant III. Gesamthessen Hessen-Marburg und Hessen-Kassel 1509-1670 (ohne Jahr) Nr. 1158.1..
- J. S. Davenport, German Secular Talers 1600-1700 (1976) Nr. 6768.